

qui mange de la press
de la presse de la presse, en meurt. A
 Kupp Kib von L. am Papst:

B

Der Papst und die Journalisten.
 Eine bemerkenswerte Szene auf der Missions-
 ausstellung.

Belvaltelegraphen des „Neuen Wiener Journals“.

Rom, 22. Februar.

Bei dem Besuche des Papstes in der Ausstellung für Missions-
 wesen kam es zu einer bemerkenswerten Szene. Der Heilige Vater
 besichtigte mit großem Gefolge die weiten Räume der Ausstellung.
 Es war diesmal auch einigen Journalisten gestattet worden, sich
 der Begleitung des Papstes anzuschließen. Zuletzt wurde die
 Bibliothek der Ausstellung in Augenschein genommen. Man zeigte
 dort dem Papste unter anderem auch ein Exemplar der Aus-
 stellungszeitung „Rivista dell' esposizione missionaria“. Der Papst
 erkundigte sich nach der Höhe der Auflage dieser Zeitung. Die
 Auskunft, die er erhielt, daß das Blatt nur in achttausend Exemplaren
 verbreitet sei, befriedigte ihn anscheinend nicht, denn der Heilige
 Vater sagte: „Das ist wenig, die müßte mehr verbreitet sein.“
 Am Ausgang der Bibliothek stellte der Zeremonienmeister
 dem Papste auch die anwesenden Journalisten vor. Es waren

ang

in }
- }
- }

den

2

26. Februar 1925

Nr. 11791

n fünf Herren. Sie knieten nieder und der Papst reichte ihnen die
 t. Hand zum Kusse. Dann fragte er:
 n "Seid ihr die vierte oder die fünfte Großmacht?"
 b "Einer der Journalisten antwortete: „Vor dem Angesicht
 ei Eurer Heiligkeit sind wir die letzte.“
 r "Ob die vierte, fünfte oder die letzte," meinte der Papst,
 r "ihr seid eine Großmacht und habt daher auch eine große Ver-
 s antwortung. Ich leane euch, möge eure höchste Befriedigung darin
 t, bestehen, von eurer Macht auch einen guten Gebrauch zu
 n machen."

*Qui mange du Messager Bened. II, in
 meurt. ~~Il est dit que le pape a dit~~
~~le pape a dit que le pape a dit~~ Ratti a dit
~~le pape a dit que le pape a dit~~
 le pape a dit que le pape a dit.*

ang

*in
 the
 11791*

den

